



Zwischenfrucht

Zwischenfrüchte werden gezielt angelegt. Diese vielfältige Mischung von verschiedenen Pflanzenarten schützt den Boden, baut Humus auf und fördert Nützlinge. Die Pflanzen werden so bald wie möglich nach der Ernte der Hauptkultur angebaut um möglichst schnell den Boden zu bedecken und ihn zu schützen. Da die Pflanzen bis zur folgenden Kultur stehen bleiben fördern sie das Bodenleben und setzen CO₂ in Humus und Sauerstoff um.

Schütze auch du diesen Lebensraum!

Flächen, die Artenvielfalt unterstützen sind Lebensraum für viele Tiere. Jedes Betreten oder Befahren dieser Fläche führt zu Zerstörung von Eigelegern und zur Beeinträchtigung von Wild- und Jungtieren.

Was leiste ich?

Ich fördere die Artenvielfalt, schütze den Boden vor Erosion, biete Regenwürmern und anderen Bodenlebewesen Nahrung, baue gesunden Boden auf und meine Blüten versorgen Insekten mit Nektar. Zusätzlich sammle ich Nährstoffe für die folgende Kultur.

Unser Beitrag für Biodiversität:

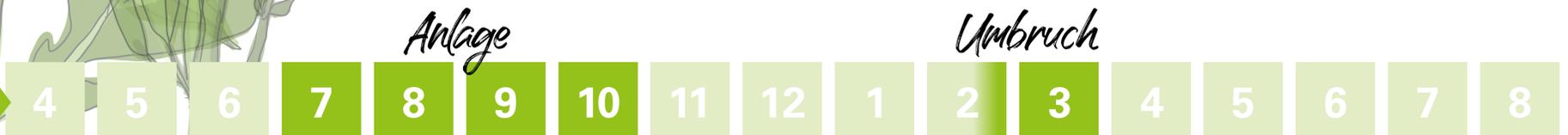
Unsere Bäuerinnen und Bauern schaffen mit der Anlage von jeder einzelnen Begrünung wichtige neue, unterschiedliche Lebensräume und machen ihre Böden fruchtbarer. Über 130.000 ha Begrünungen werden in NÖ angebaut.

Interessant!

Je vielfältiger diese Mischung, desto größer ist der positive Effekt auf die Artenvielfalt und die Bodenfruchtbarkeit. Diese Pflanzen schützen oberflächlich den Boden vor Erosion und verankern ihn unterirdisch durch ihr vielfältiges Wurzelsystem. Die Blüten und Samen der Pflanzen versorgen Insekten und Wild mit Nahrung.



Monate



Ich lass Gras über die Sache wachsen.

Scanne mich um mehr zu erfahren



Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Ländlichkeitsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

BILDUNGSCLUSTER
DIALQG
MIT DER GESELLSCHAFT

Ländliches
Fortbildungs
Institut

